

Neue Fahrradbrücke über die Alzette – Einweihung in Colmar-Berg

Source : Luxemburger Wort 17.09.2007

Brücke schafft Verbindung zwischen den Radpisten des Gutlands und des Öslings

Am Samstag hatten die Gemeinden Colmar-Berg und Schieren zusammen mit dem zuständigen Ministerium zur Einweihung der neuen Fahrradbrücke über die Alzette eingeladen. Im Vorfeld waren rund 60 Radfahrer aus den sechs Nordstadt-Gemeinden zusammen mit den Schöffen- und Gemeinderatsmitgliedern in der Gemeinde Bettendorf gestartet, um an der Einweihung in Colmar-Berg teilzunehmen. Auch Bautenminister Claude Wiseler hatte es sich nicht nehmen lassen, per Fahrrad mit von der Partie zu sein.

In Colmar-Berg begrüßte Bürgermeister Fernand Diederich die Gäste und bedankte sich besonders beim zuständigen Minister für die finanzielle Beteiligung am Bau der Brücke, deren eine Hälfte auf dem Gelände der Gemeinde Colmar liegt und die andere auf dem der Gemeinde Schieren.

Sie überquert die Alzette an der Grenze zwischen Gutland und Ösling und bildet den Knotenpunkt und die Verbindung zwischen der Attertpiste nach Martelingen und nach Petingen und zur Strecke Nommern-Mersch. Der Bürgermeister hob die Wichtigkeit dieser Brücke hervor, da die Benutzer die Nationalstraße 7 und die Avenue Gordon Smith nicht mehr überqueren müssen. Er drückte den Wunsch aus, dass auch die Verbindung nach Schieren-Ettelbrück über Grenzigen erstellt werde und dass die neue Brücke mit dem geplanten großen Lotissement von 40 Wohneinheiten beim großherzoglichen Schloss verbunden werde. Zum Schluss richtete er besonders an die Jugend einen Aufruf, von der neuen Piste und den angrenzenden Anlagen des Gemeindeparks Gebrauch zu machen.

Auch Jos Lutgen, Bürgermeister der Gemeinde Schieren, erwähnte als Hauptanliegen an den Minister die Weiterführung der Piste über Schieren nach Ettelbrück mit der Wiedereröffnung der alten Alzettebrücke beim Birtringer Schloss, welche die drei Gemeinden schon seit Jahrzehnten beschäftigt.



Im Vorfeld der Mobilitätswoche hatte sich ein Großteil der Ehrengäste mit dem Fahrrad zur Einweihung der Brücke eingefunden. (Foto Jos Clees)

Minister Claude Wiseler hob hervor, dass die Brücke eine Länge von 24 Metern überspanne, bei einer Gesamtlänge von 38 Metern, während sich der Gesamtpreis auf

3 100 000 Euro belaufe. Was den weiteren Ausbau der Radwege anbelangt, unterstrich der Minister, dass ein Überschlag über das nationale Netz mit den Gemeinden durchgeführt werde, um festzustellen, welche Strecken noch fehlen und wo weitere Verbindungen nötig sind. Leider scheitern zahlreiche Projekte an dem benötigten Gelände oder an den Genehmigungen zur Durchquerung von Naturschutzgebieten.

Nachdem der Minister mit den beiden Bürgermeistern das Trikoloreband durchschnitten hatte, erprobten alle Beteiligten einen Teil der Piste, um sich dann später beim Sporttag der Gemeinde Colmar zu stärken. (J.C.)

Brückenschlag zwischen dem Norden und dem Zentrum

Source: Tageblatt 18.09.2007

Seit mehreren Monaten wurde unterhalb der Autobrücke zwischen Colmar-Berg und Schieren emsig gearbeitet. Unter der Leitung der Straßenbauverwaltung wurde hier eine neue Brücke über die Alzette geschlagen.



Colmar-Berg - Nachdem die beiden Auflager links- und rechtsseitig des Flusses fertiggestellt waren, wurde die Brücke, die in den Werkstätten der Firma Arendt hergestellt wurde, mit einem Spezialkran auf die oben genannte Konstruktion aufgelegt. Bei dieser neuen Brücke handelt es sich um ein wichtiges Verbindungsstück im Netz der hiesigen Radfahrwege.

So kann der Radfahrer nun an Schieren vorbei die Alzette überqueren, um dann die für ihn vorgesehenen Wege in Richtung Cruchten-Mersch bzw. Bissen-Böwingen zu erreichen.

Am Samstagnachmittag wurde die neue, 310.000 Euro teure Brücke feierlich ihrer Bestimmung übergeben, dies in Anwesenheit von u.a. Bautenminister Claude Wiseler, dem EU-Abgeordneten Charles Goerens, dem Députe-maire aus Colmar-Berg, Fernand Diederich, seinem Amtskollegen aus Schieren, Jos Lutgen, sowie Députe-maire Jean-Paul Schaaf aus Ettelbrück. Nach einer kurzen Fahrt mit dem Drahtesel und den obligaten Ansprachen wurde die Brücke mit dem Durchtrennen des Trikolorebands kurz nach 15 Uhr offiziell für die Radler und Spaziergänger freigegeben. *(Text und Foto: Olivier Infalt)*